

# Modernste Technik

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **49 (1941)**

Heft 11: **Watte und Verbandstoffe**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

hat, dies seinen Hilfslehrern zu ermöglichen. Der Vereinspräsident, der die Vereinspost in Empfang nimmt, soll die Einladungen zu solchen Veranstaltungen den Hilfslehrern rechtzeitig zustellen, nicht erst kurz vor der Tagung oder gar nicht. Auch soll jeder Vorstand besorgt sein, dass seinen Hilfslehrern die Barauslagen bei solchen Veranstaltungen vergütet werden, denn nicht jeder Hilfslehrer verfügt über ein vollgestecktes Portemonnaie. Wenn ein Verein gedeihen soll, so müssen unbedingt Vorstand und Hilfslehrer Hand in Hand arbeiten. Wir wollen doch alle, dass unser Verein, dem wir unsere Kraft widmen, gedeiht und vorwärts kommt, und nur, wenn wir Erfolg sehen, können wir uns unserer Tätigkeit freuen und Mut fassen, noch mehr zu leisten.

Liebe Kameraden und Kameradinnen! Wenn diese Zeilen dazu beitragen, dass es da und dort besser geht, so ist ihr Zweck erreicht.

F. R. in B.

Zu den obigen Gedanken eines Hilfslehrers, von dem ich weiss, dass er schon seit vielen Jahren mit vorbildlichem Eifer tätig ist und zugleich auch das Amt des Präsidenten in einer grösseren Sektion versieht, erlaube ich mir, folgendes beizufügen:

In meinen Vorträgen in den Hilfslehrerkursen äussere ich jeweils ungefähr die gleichen Gedanken und mache die angehenden Hilfslehrer immer und immer wieder darauf aufmerksam, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit im Verein ist. Es darf nicht vorkommen, dass die Hilfslehrer sich gegenseitig vor den Mitgliedern oder Kursteilnehmern kritisieren, denn dadurch untergraben sie sich die Autorität.

Auch müssen Hilfslehrer und übrige Vorstandsmitglieder harmonisch zusammenarbeiten. Wenn man gegenseitig Rücksicht nimmt, wird es auch ohne weiteres möglich sein, dass die «älteren» und die «jüngeren» Hilfslehrer sich vertragen und zusammen «am gleichen Strick ziehen». Mit gutem Willen ist es möglich, alle Hindernisse zu überwinden. Man möge sich also allseitig bemühen, guten Willen zu bezeugen, und es wird gehen.

In den Normalstatuten, welche der Schweiz. Samariterbund seinen Sektionen empfiehlt, findet sich die Bestimmung: «Die aktiven Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer gehören von Amtes wegen dem Vorstand an. Sie haben bei den Vorstandssitzungen volles Stimmrecht.» Wir können feststellen, dass die meisten neuen Sektionen unsere Normalstatuten annehmen, was für diese Vereine sehr einfach und am billigsten ist. In andern Fällen dringen wir darauf, dass diese Bestimmung in die Statuten aufgenommen wird. Grössere Sektionen mit einem mehrköpfigen Hilfslehrerstab bezeichnen in der Regel den amtsältesten Hilfslehrer als Obmann, der dann die Hilfslehrgilde an Vorstandssitzungen vertritt. Die Art der Regelung der Vertretung des Hilfslehrerpersonals im Sektionsvorstand muss den einzelnen Vereinen überlassen bleiben.

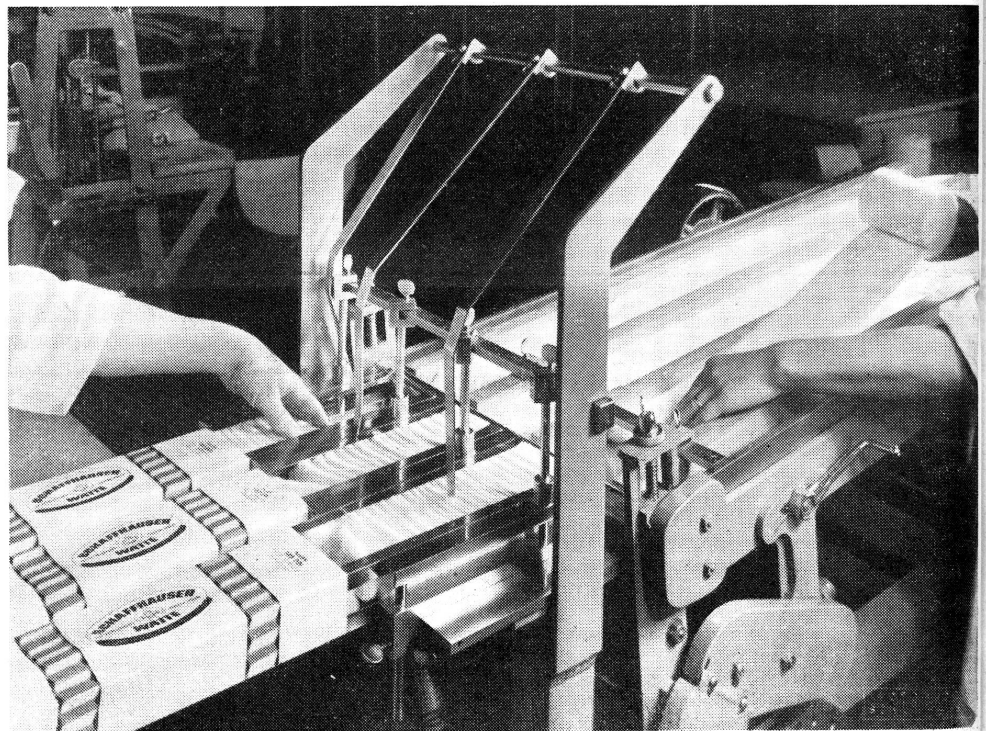
Vielleicht empfindet der eine oder andere Hilfslehrer (oder Hilfslehrerin) das Bedürfnis, sich ebenfalls zu diesem Thema zu äussern. Wer möchte noch seinen «Kropf leeren»? Eine Diskussion würde gewiss nicht nur von vielen Hilfslehrern, sondern auch von andern Vorstandsmitgliedern unserer Samaritervereine begrüsst.

E. Hunziker, Verbandssekretär.

*N'abandonne pas les yeux aux douceurs du sommeil avant d'avoir examiné par trois fois les actions de ta journée. Quelle faute ai-je commise? Qu'ai-je fait? A quel devoir ai-je manqué? Commence par la première de tes actions, et parcours ainsi toutes les autres. Reproche-toi ce que tu as fait de mal; jouis de ce que tu as fait de bien: jouis de ce que tu as fait de bien.*  
Vers dorés de Pythagore.

*Pareil au lotus, dont les racines plongent dans la fange et dont la fleur vient s'épanouir au soleil, le principe divin renfermé dans la nature humaine cherche à s'échapper de la matière et à s'élever vers la lumière de l'intelligence suprême.*  
Texte bouddhique.

(Ces pensées sont extraites de l'ouvrage «Livre de la Sagesse», par Pierre Salet. Librairie Payot.)



## Modernste Technik

Zick-Zack-Wattemaschine. Emballage de l'ouate en zigzag.

## Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

**Aarau. S.-V. Ortsgruppe Buchs.** Uebung: Dienstag, 18. März, 20 Uhr, im neuen Schulhaus.

**Aarau. S.-V. Ortsgruppe Küttigen.** Monatsübung: Mittwoch, 19. März, 20 Uhr, im neuen Schulhaus (Zimmer H. Lienhard).

**Altstetten-Albisrieden. S.-V.** Uebung heute Donnerstag, 20 Uhr, im Albisriederhaus. Bitte pünktlich!

**Basel, St. Johann. S.-V.** Vorexamen und Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 15. März, 20 Uhr, und Sonntag, 16. März, 14 Uhr, in der Turnhalle der Pestalozzischule. Der Besuch einer der beiden Veranstaltungen ist obligatorisch. Nach dem Examen am Sonntag treffen wir uns noch zu gemütlichem Beisammensein. Wir laden auch hierzu unsere Mitglieder freundlich ein.

**Basel und Umgebung, Samariterhelfer-Vereinigung.** Wir erinnern an unsere Generalversammlung, die Freitag, 14. März, 20 Uhr, im Restaurant zur «Heuwage» stattfindet und erwarten vollzähliges Erscheinen. Traktanden siehe vorletzte Nummer. Wegen Verdunkelung beginnt die Versammlung punkt 20 Uhr.

**Basel. Eisenbahner. S.-V.** Nächste Uebung: Dienstag, 18. März, 20 Uhr. Beginn im Lokal.

**Bern, Samariterinnenverein.** Monatsübung: Donnerstag, 20. März, 19.45 Uhr, im Arbeitszimmer, Schulhaus Monbijou, Sulgeneckstrasse 26. Es werden Bindenverbände und Gipsschienenerstellung durchgenommen unter der Leitung von Dr. W. Raaflaub und den Hilfslehrerinnen. Die Mitglieder sollen es sich zur Pflicht machen, recht zahlreich zu erscheinen!

**Bern, Samariterverein.** — Sektion Mattenhof-Weissenbühl. Nächste Uebung: Dienstag, 18. März, 20 Uhr, im Lokal Schulhaus, Monbijoustrasse 25. Thema: Bindenverbände.